Briefkasten ; Büchertisch ; Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **24 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nach dem Buch zu schließen, hat sie viel gelitten, aber in ihrer Haltung allen Prüfungen gegenüber, in ihrer großen Energie und Ausdauer ist sie uns ein stetes Vorbild. Ihr Wahlspruch lautet: „Sich niemals beklagen, niemals murren, sondern ein Sonnenstrahl sein für die Umgebung."

„Mein Heimatdörfchen traut im Tale .."

Mein Heimatdörfchen traut im Tale!
Nun bin ich liebend wieder Dein,
Vom Morgen- bis zum Abendstrahle
Gehn tausend Grüße aus und ein!

Hier rauschen meiner Jugend Bronnen
Und leuchtend wie ein Blütenkranz
Erstrahlt im goldnen Licht der Sonnen,
Umschwebt mich der Erinn'rung Glanz.

Ich schreite auf vertrauten Wegen
Am stillen, schatt'gen Waldesrand;
Erschauernd spür' ich Gottes Segen
Auf blütenübersätem Land.

Und gleich den Knospen sprengt die Hülle
Mein Herz, das tiefgefangen lag,
Wie tief, seh' ich erst aus der Fülle
Des Segens in dem jungen Tag.

Leis jubelnd breitet's seine Schwingen,
Erstarkend in der Heimatluft,
In wunderhellem Glockenklingen
Und süß verschwärmten Blütenduft!

Ich weiß: Der Heimat reichster Segen
Folgt mir zur lauten, fernen Stadt
Und liegt auf allen meinen Wegen
Sebst im verwehten Blütenblatt.

M. Wettstein-Stoll.

Es freut den Redaktor, auch Gedichte von andern „einheimischen" Gehörlosen bringen zu können.

Briefkasten

W. H. in B. Danke fürs hübsche Bild! Vor vielen Jahren war ich auch dort und möchte diesen Sommer wieder hin.

B. Z. in Sch. Ja, nur immer hoffen! Hoffnung macht alles erträglicher und Glaube kann Wunder verrichten, „Berge versetzen".

Büchertisch

„Schweizer-Familie", Verlag O. Schäubli, Bassersdorf und Zürich. Prächtige Illustrationen illustrieren den trefflichen Text. Das Goms beherbergt, „aufgereiht wie Perlen an der Schnur", eine Reihe typischer Walliserdörfchen. Dieser „Heimatgruß" ist ein neuer Beweis, mit welcher Sorgfalt das im 37. Jahrgang stehende Blatt Heimatkunde hegt und pflegt. Die gleiche Nummer zeigt auch prächtige Aufnahmen vom Camelienfest in Locarno. — Die „Schweizer-Familie" kostet mit Versicherung Fr. 5.20 im Vierteljahr, Einzelnummer 45 Rp., ohne Versicherung Fr. 3.50 vierteljährlich. Probenummer gratis.

Anzeigen

Gesucht eine gehörlose

Tochter

zur Hilfe beim Waschen und Wäscheaufhängen (zweimal in der Woche) und beim Flicken und Nähen.
Angebote mit Lohnangabe erbeten an
Frau Marie Richard in Montmirail
(Kt. Neuenburg).

Die Nachnahme für das 2. Halbjahr 1930
(Fr. 2. 50) wird am **3. Juli** versandt. Wir bitten um freundlichen Empfang derselben E. S.

Für die Gehörlosen zur gefl. Beachtung!
Beim Unterzeichneten sind gut gelungene Porträte (Brustbild) des **Herrn Eugen Sutermeister** zu haben.
Der Preis beträgt nur 80 Rappen, mit Nachnahme 20 Rappen mehr.
Bestellungen nimmt gerne entgegen
W. Huth, Klybeckstraße 256, Basel.

Deutsches Gehörlosen-Handbuch 1930/31
Preis Fr. 1. 85 (Porto extra). Zu beziehen bei **Wilh. Müller, Nordstraße 174, Zürich 6.**

Vereinigung der weiblichen Gehörlosen
in der Taubstummenanstalt Wabern
Sonntag, den 22. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Buchdruckerei Bühler & Werder zum „Althof" Bern.